

# Erfolgreiche Dresdner StadtBaumtage 2008

Am 12. und 13. März fanden nach der ersten derartigen Veranstaltung im Jahr 2007 in Dresden die zweiten Dresdner StadtBaumtage mit rund 150 Teilnehmern statt. Die Tagung war diesmal zugleich Tharandter Forstwissenschaftliches Kolloquium, und die Vorträge fanden im Hörsaalgebäude der TU Dresden in Tharandt statt. „Welche Baumtagung kann schon von sich behaupten, dass Grußworte von gleich zwei Bürgermeistern gesprochen werden?“, sagte der Dresdner Bürgermeister Hilbert, der ebenso wie der Tharandter Bürgermeister Ziesemer anwesend war.

Der Prodekan der Fachrichtung Forstwissenschaften, Prof. Dr. Jürgen Pretzsch, hob die Bedeutung urbaner Forstwirtschaft auch auf internationaler Ebene hervor. Die enge Zusammenarbeit des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Stadt Dresden mit den Forstwissenschaftlern

der TU Dresden ist eine hervorragende Verbindung zwischen Forschung und praktischer Anwendung.

Bei der diesjährigen Tagung sorgten am ersten Tag interessante Neuigkeiten zu strittigen Themen bei der Baumbeurteilung und -untersuchung für Diskussionsmöglichkeiten. Zudem wurde der Frage nachgegangen, inwieweit die Erwärmung das Artenspektrum der tierischen und pilzlichen Schaderreger an Stadtbäumen verändert und sich auf die Baumartenwahl auswirken kann.

Am zweiten Tag beschäftigte sich die Tagung intensiv mit dem Standort als wesentlichem Faktor für das Wachstum von Bäumen. Erfüllen Stadtböden alle Anforderungen als Substrat für ein Baumleben? In verschiedenen Beiträgen wurden die Besonderheiten bei der Interaktion Baumwurzeln – Boden unter den besonderen Bedingungen

des vielfältig beanspruchten urbanen Standortes herausgearbeitet. Die Optimierung von Baumstandorten für die Erfordernisse des Baumwachstums einerseits sowie für die Nutzungsansprüche durch die dichte Infrastruktur (unterirdisch und oberirdisch) andererseits ist eine große Herausforderung. Hierfür

wurden verschiedene praktische Lösungsmöglichkeiten vorgestellt.

Die in den Vorträgen diskutierten aktuellen Fragen der urbanen Gehölzverwendung und -pflege wurden an Beispielen auf Exkursionen im Dresdner und Tharandter Stadtgebiet veranschaulicht.

(Dr. Stephan Bonn)



Angebote rund um das Thema „Stadtbaum“ im Foyer

Foto: A. Solger